
Mangelnde Sorgfalt beim Frühjahrscheck

Jeder Autofahrer weiß, nach dem Winter ist die Zeit, das Auto auf den Frühling vorzubereiten. Aber dazu gehört mehr als der Wechsel von Winter- auf Sommerreifen. Viele Autofahrer sind hier sorglos, zeigt eine aktuelle Umfrage des Autozubehöranbieters Heyner unter 1029 Pkw-Besitzern in Deutschland. Zwar wechseln 73 Prozent der Befragten von Winter- auf Sommerreifen. Doch steigen bei dieser Gelegenheit nur wenige tiefer in eine Vorbereitung auf die warme Jahreszeit ein.

Nur 29 Prozent prüfen ihre Batterie und lediglich 46 Prozent die Beleuchtung. Immerhin – 71 Prozent der Autofahrer prüfen den Flüssigkeitsstand der Scheibenwaschanlage. Aber auch auf die Scheibenwischer sollte nach dem Winter geachtet werden. Das Gummi der Wischer wird durch die Kälte stark beansprucht und vom Eis oft beschädigt. Die Folge: Die Scheibenwischer wischen nicht mehr richtig, es bilden sich Schlieren oder Streifen auf der Scheibe und es kommt damit zu gefährlichen Sichteinschränkungen.

Aber immerhin sieht der Fahrer das Malheur spätestens beim nächsten April-Schauer und wird dann aus Sicherheitsgründen zum Austausch schreiten. Die Auswahl der richtigen Blätter wird einfacher mit Adaptersystem zum Beispiel vom Zubehörspezialisten Heyner. Unabhängig von der Konstruktion des Wischerarmes, bei nahezu allen Fahrzeugmodellen können damit sowohl traditionelle Scheibenwischer als auch moderne Flachbalkenwischer angebracht werden.

Auch, wenn die dunkle Jahreszeit nun zu Ende geht – zum Standard sollte bei jedem Frühjahrs-Check die Prüfung der Scheinwerfer zählen. Standlicht, Abblendlicht, Fernlicht, Bremslichter und Rücklichter aber auch die Blinker und Rückfahrleuchten sollten auf deren Funktion geprüft werden. Doch weniger als die Hälfte der Befragten prüfen nach dem Winter die Beleuchtung. Dabei lässt sich das oft mit ein paar Kontrollrunden ums Auto erledigen, was eigentlich jeden Tag fällig wäre – wie es uns der Fahrlehrer beigebracht hat.

Jeder fünfte Autobesitzer wechselt eigenhändig die Reifen von Winter auf Sommer. Außer einiger Kraft kann hier auch das richtige Werkzeug helfen. Das hat der erfahrene Automobilist nach seiner ersten Panne und dem Kontakt mit Bordwerkzeug gelernt. Professionelle Ausrüstung, wie Drehmomentschlüssel, Nüsse, Unterlegkeil, hydraulischer Wagenheber sowie Fußpumpe mit Manometer zur Luftdruckkontrolle gehören dazu. Wer auch in Zukunft selbst Hand an die Räder legen möchte, dem sei die Investition in Werkzeug empfohlen. Auch das erhöht die eigene Sicherheit. (aum)

Bilder zum Artikel

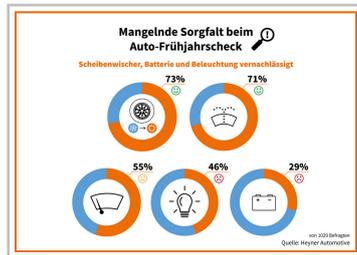


Foto: Autoren-Union Mobilität/Heyner
